Protokoll: Ausschuss für Stadtentwick- lung und Technik des Ge- meinderats der Landes- hauptstadt Stuttgart		Niederschrift Nr. TOP:	67 1	
Verhandlung			Drucksache:	767/2021
			GZ:	WFB/T
Sitzungstermin:		15.03.2022		
Sitzungsart:		öffentlich		
Vorsitz:		BM Thürnau		
Berichterstattung:				
Protokollführung:		Herr Haupt / pö		
Betreff:		Neubau städtische Tageseinrichtung für Kinder, Kleine Gasse 10 in S-Obertürkheim, Vorprojektbeschluss		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 11.02.2022, nicht öffentlich, Nr. 8 Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 08.02.2022, GRDrs 767/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

 Dem Neubau einer 3-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder Kleine Gasse 10 in Stuttgart-Obertürkheim auf Grundlage des Raumprogramms (Anlage 1) und der Vorplanung (Anlage 2) der Schaugg Architekten sowie der vom Hochbauamt geprüften Kostenschätzung (Anlage 3) vom 20. Januar 2022 mit aktuellen Gesamtkosten in Höhe von 3.590.000 EUR wird zugestimmt.

In den Gesamtkosten enthalten sind die Kosten für die Außenanlagen in Höhe von 248.000 EUR (inklusive Nebenkosten), Abbruchkosten in Höhe von 110.000 EUR und Einrichtungskosten in Höhe von 85.000 EUR.

2. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.590.000 EUR. Für die Maßnahmen stehen Mittel in Höhe von 3.046.000 EUR stehen im Teilfinanzhaushalt 230 - Liegenschaftsamt beim Projekt 7.233237 - Kita Obertürkheim, Kleine Gasse 10, Neubau zur Verfügung. Die weiteren Mehrkosten in Höhe von insgesamt 544.000 EUR werden wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt finanziert.

- Im Zuge der Baumaßnahmen fallen Kosten für den Interimsbetrieb der Kita an (Umzugskosten). Der Aufwand in Höhe von 20.000 EUR ist im Teilergebnishaushalt 230 - Liegenschaftsamt, Amtsbereich 2307030 - Immobilienverwaltung, Kostengruppe 420 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zentral veranschlagt.
- 4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure bis Leistungsphase 5 und mit Teilen der Leistungsphase 6 und 7 zu beauftragen. Der Einholung von Angeboten (vor Baubeschluss) für ca. 60 % der Bauleistungen wird zugestimmt.
- 5. Die Verwaltung wird ermächtigt die Planung und Herrichtung der Interimsunterbringung, den Abbruch des Bestandsgebäudes Kleine Gasse 10, das Freimachen und die Erschließung des Grundstücks bereits vor Erteilung des Baubeschlusses durchzuführen, um mit dem Neubau der Einrichtung unmittelbar nach Erteilung des Baubeschlusses beginnen zu können
- 6. Auf einen Projektbeschluss wird abweichend von den Richtlinien für das Projektmanagement im Hochbau verzichtet.

StRin <u>Bulle Schmid</u> (CDU) betont, es sei die Frage im BB Obertürkheim aufgeworfen worden, warum lediglich ein Teil des Gebäudes unterkellert werde. Der BB habe eine Prüfung einer Unterkellerung des gesamten Gebäudes angeregt, so StR Serwani (FDP), da mehrere Vereine im Stadtbezirk Obertürkheim dringend Räumlichkeiten benötigten.

Herr Holzer (HochbA) führt aus, auf der betroffenen Fläche "Lange Gasse" sei das rückwärtige Gebäude in Richtung Garten in der Planung derzeit nicht unterkellert. Nach einer Untersuchung komme die Verwaltung im Falle einer Unterkellerung auf Mehrkosten von rund 200.000 Euro. Bei genauer Betrachtung gestalte sich eine Unterkellerung recht kompliziert, da ein Bestand an großen erhaltenswerten Bäumen vorhanden sei. Bei Baumaßnahmen sei es wichtig, nicht in den Bereich der Wurzeln zu gelangen. Daher müsse im Falle einer Unterkellerung eine Verbauung erstellt werden. Zudem seien alle Flächen auf dem Grundstück, die nicht durch Baumwurzelwerk betroffen seien, durch einen Erdkollektor belegt. Mit diesem solle die Klimaneutralität für das Projekt erreicht werden. Falls die Unterkellerung Wunsch des Gremiums wäre, müsse die Verwaltung bis zur nächsten Beschlusslage die entsprechenden Planungen erstellen und die genauen Kosten ermitteln.

BM <u>Thürnau</u> weist darauf hin, dass die Vorlage noch in den nächsten Sitzungen des WA und des GR behandelt wird.

StR <u>Körner</u> (SPD) betont, die finanziellen Mittel für die Unterkellerung in Höhe von 200.000 Euro seien gut angelegtes Geld für die Vereine, und seine Fraktion unterstütze die Unterkellerung.

BM <u>Thürnau</u> schlägt vor, dass der STA die Unterkellerung als Empfehlung für den weiteren Beratungsverlauf aufnimmt. StR <u>Rockenbauch</u> (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) erkundigt sich, ob ein unabweichbarer Bedarf für eine Unterkellerung vorliegt. Dies könne das Bezirksamt in Obertürkheim feststellen lassen,

betont StR <u>Bulle Schmid</u> (CDU). Sie befürworte die Unterkellerung, da nach einer Errichtung eines Gebäudes keine Unterkellerung mehr erfolgen könne.

Herr <u>Latzel</u> (BV Obertürkheim) weist auf den Bedarf an Räumlichkeiten durch die Vereine hin. Derzeit sei interimsweise der Musikverein Uhlbach in der Tagesstätte untergebracht. Falls diese abgebrochen werde, stelle sich die Frage, wohin der Verein ausweichen könne. Zudem könnten weitere Vereine diesen Mehrzweckraum gemeinschaftlich nutzen. Der BB habe in seiner letzten Sitzung die Bedarfe deutlich geäußert.

StRin Köngeter (PULS) betont, dadurch, dass sich derzeit unter dem Gebäude weder Baumwurzelwerk noch Erdkollektoren befänden, würde dies einer Unterkellerung nicht widersprechen. Herr <u>Holzer</u> erklärt, die Baumwurzeln und die Erdkollektoren befänden sich nahe an den Gebäuden. Er habe diese Tatsache erwähnt, da die Investitionssumme in Höhe von 200.000 Euro nicht gering sei. Dies liege daran, dass keine Böschung möglich sei, sondern eine Verbauung hergestellt werden müsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen geäußert werden, stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik <u>stimmt</u> dem Beschlussantrag <u>mit</u> der <u>Maßgabe</u>, die Unterkellerung als Empfehlung an den Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen mitaufzunehmen, einmütig <u>zu</u>.

Zur Beurkundung

Haupt / pö

Verteiler:

I. Referat WFB
zur Weiterbehandlung
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
SWSG
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. WA, VA, GR

II. nachrichtlich an:

- 1. Herrn Oberbürgermeister
- 2. OB-PR
- 3. OB-KB
- 4. S/OB
- Referat AKR Haupt- und Personalamt
- Referat JB Jugendamt (2)
- 3. Referat SWU

Amt für Umweltschutz Amt für Stadtplanung und Wohnen (3) Baurechtsamt (2)

- 4. BezA Obertürkheim
- 5. Amt für Revision
- 6. L/OB-K
- 7. Hauptaktei
- III. 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - 2. CDU-Fraktion
 - 3. SPD-Fraktion
 - 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 - 5. FDP-Fraktion
 - 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 - 7. Fraktion FW
 - 8. AfD-Fraktion

kursiv = kein Papierversand